

# VEREINSORGAN TURNVEREIN UNTERSTRASS

93. Jahrgang

gegründet 1864

Erscheint 11 x im Jahr

April 2009 Nr. 4

**Sport für Alle**  
**Handball**  
**Leichtathletik Club**



**Ski Club**  
**Veteranengruppe**  
**Silvesterlauf**

Auskunft erteilt von Montag bis Donnerstag, 14 – 17 Uhr das Zentralsekretariat  
Manessestrasse 1 · Postfach 8268 · 8036 Zürich · Telefon 044 242 90 55 · Telefax 044 242 90 00  
Internet: <http://www.TVUnterstrass.ch>

## Vereinsorgan

Redaktion:  
KEDRUSA, Ruedi Kern  
Meier-Bosshard-Str. 1, 8048 Zürich  
Telefon 044 430 48 80,  
Telefax 044 430 48 86  
E-mail: [kedrusa@bluewin.ch](mailto:kedrusa@bluewin.ch)

Inserate:  
Sekretariat  
Manessestr. 1, 8036 Zürich  
Telefon 044 242 90 55  
Telefax 044 242 90 00

Druck:  
JABERG Druck  
Soodring 34, 8134 Adliswil  
Telefon 044 710 55 51  
Telefax 044 710 55 32

## In dieser Ausgabe

<b>Liebe Untersträssler</b>	3 – 4	Nachwuchs	15 – 21
		Anmeldung PFILA	18
<b>TVU-Schaufenster</b>	4	Helferorganisation 2009	19
<b>Handball</b>		<b>Sport für Alle</b>	
Rettendes Ufer bleibt in Reichweite	5	Voranzeige Bergturnfahrt	23
Der erfolgreichste «TVU-Export»	6 – 7	Protokoll der 12. GV	23 – 25
<b>Leichtathletik Club</b>		<b>Veteranengruppe</b>	
Geschäftsleitung		Einstand im Rest. Neubühl	25 – 26
Jahresbericht Technische Leiterin	8 – 10	Einladung zur Jahresversammlung	26
Was macht eigentlich ...	11	<b>Termine</b>	27
Staffel-Stab TVU	11 – 12	<b>Adressen</b>	28
Laufgruppe	13 – 15		

Redaktionsschluss für die Mai-Nummer: 14. April 2009

4/09

# kami

Textildruck - Wallisellen



Ihr Fachmann für bedruckte Textilien

- Direkter Siebdruck
- Transfer Druck

Ihr Lieferant für Sport-Vereinsbekleidung

- Switcher
- Adidas

Südstr. 10 8304 Wallisellen Tel. 044 830 57 57 Fax 044 830 41 83 [www.kami.ch](http://www.kami.ch)

## JABERG-DRUCK ADLISWIL

Wir setzen und drucken für Sie

in Adliswil

Soodring 34

044 710 55 51



## SPORTPLAUSCH WIDER

Bike • Ski • Snowboard • Öffnungszeiten: Mo-Fr 10.00-20.00 • Sa 09.00-17.00  
8304 Wallisellen • Tel. 044 830 52 44 • Fax 044 830 70 82 • [sportplauschwider.ch](http://sportplauschwider.ch)

## BLUMENHAUS UNTERSTRASS

GABRIELA SCHMID  
Eidg. dipl. Floristin  
[www.blumen-nordheim.ch](http://www.blumen-nordheim.ch)  
[blumen.nordheim@bluemail.ch](mailto:blumen.nordheim@bluemail.ch)

- Originelle Sträusse
- Dekorationen
- Brautfloristik
- Arrangements
- Trauerbinderei

Schaffhauserstrasse 2 · 8006 Zürich · Telefon / Fax 044 361 94 11  
HAUSLIEFERDIENST und FLEUROP INTERFLORA SERVICE

## **Liebe Untersträssler!**

Als die Götter die Menschheit strafen wollten, haben sie die Zahlen erfunden! Denn mit den Zahlen kam die Gewichtung von Ereignissen, dann die Einordnung in eine Reihenfolge. Es dauerte nicht lange und die Statistik war geboren. Damit aber waren die Menschen endgültig versklavt, denn die sie glaubten an die Zahlen und zwar weltweit und unerschütterlich. Damit war der Weg frei für Konkurrenzdruck, Neid und Missgunst, denn nur einer konnte der Erste sein und alle anderen fühlten sich als minderwertig und suchten nach Möglichkeiten, den Ersten zu übertreffen. Der Wettbewerb war erfunden.

Der sportliche Wettkampf ist ohne das Vorhandensein von Zahlen gar nicht denkbar, denn der Vergleich von Leistungen braucht eine gemeinsame Messeinheit und zwar weltweit nach dem gleichen System. Die Zahlen wurden rasch zu Götzen, nach denen sich die Menschen richteten und die sie über alles andere stellten. Zahlen waren absolut, Zahlen waren unfehlbar, Zahlen waren schlechthin perfekt – dachte man ...

Es gibt Sportarten wie Leichtathletik, Schwimmen, Schiessen oder Gewichtheben, da wurden bald schon Ranglisten erstellt: Wer ist der Schnellste, der Treffsicherste, der Stärkste? Und schon kamen die Statistiker, die uns zudem belehrten, wie ein Zahlensalat zu ordnen sei, damit er möglichst Wesentliches aussage. Und die Menschen liessen sich belehren und erhoben die Statistiker in den Rang der Unfehlbarkeit. Und damit nahm aller Unsinn seinen Lauf!

Ich erinnere mich noch an die Anfänge meiner Zeit als Reporter, als man bei Leichtathletikwettkämpfen bei der Vorstellung der einzelnen Läufer jeweils die persönlichen Bestleistungen herunterbetete und miteinander verglich. Und das, obwohl damals schon bekannt war, dass bei der Handzeitmessung die Abweichungen von der exakten Messung nach oben und unten bis zu drei Zehntelsekunden betragen konnte. Das störte nie-

manden – die Zahlen waren absolut und damit sakrosankt. Dabei kamen in Wirklichkeit damals Grimms Märchenbücher der Wahrheit wesentlich näher als die Rekordlisten. Später, mit der Einführung der elektronischen Zeit- und Weitemessung, da wurde der menschliche Glaube an die Unfehlbarkeit der Zahlen zementiert, obwohl man feststellen musste, dass in einzelnen Stadien selbst beim gleichen Lauf auf der Innenbahn Gegen- und auf der Aussenbahn Rückenwind gemessen wurde, womit ein effektiver Leistungsvergleich sogar in der direkten Begegnung fraglich wurde.

In jene Zeit in den 70er Jahren fiel auch der Wunsch vieler Sportverbände, die nicht a priori mit statistischem Zahlenmaterial gesegnet waren, nach mehr Anerkennung, sprich Beachtung in den Medien, denn speziell in den USA fahren die Leute auf Zahlen und Statistiken ab, dass es eine wahre Freude ist.

Der internationale Tennisverband tat sich in diesem Bereich speziell unrühmlich hervor. Man kreierte eine Weltrangliste, deren Berechnung so kompliziert ist, dass ausser ein paar Eingeweihten, niemand mehr den Durchblick hat, deren Veröffentlichung aber den Status eines Heiligtums aufweist. So erfährt dann jeweils der geeignete Leser, dass Spieler X zwar am Wochenende das Turnier von Irgendwo überlegen gewonnen hat, dass aber der Spieler Y, der am gleichen Turnier schon drei Runden früher ausgeschieden war, nun X in der Weltrangliste vom ersten Platz verdrängt hat ... Allerdings liefert man uns noch viel mehr Stoff zum Staunen und dank dem Mitteilungsbedürfnis der Journalisten weiss ich nun auch, dass Federer schon zum siebten Mal hintereinander einen rothaarigen Linkshänder geschlagen und damit schon wieder Geschichte geschrieben hat. Und schon sind wir bei der brutalsten möglichen Auslegung des Zahlensalats: «Making History», Geschichte schreiben, historisches Ereignis. – Von den «Amis» angesteckt, gibt es bei uns nicht wenige, die nur noch in diesen Dimensionen denken können. Tennis-As Federer leidet ganz ausgeprägt unter diesem Zwang, denn in keinem Interview vergisst er darauf hin zu

weisen, wie unglaublich es doch sei, schon wieder Geschichte geschrieben zu haben. Seit er nur noch einen Schritt vom historischen 14. Grandslam-Sieg entfernt ist, rennt er allerdings immer wieder mit dem Kopf gegen eine Wand namens Nadal. Die Geschichte drückt eben schwer auf ihre Protagonisten.

Eine weitere Gelegenheit zum Schmunzeln geben uns den ganzen Winter hindurch auch die alpinen Skirennen, wo die Reporter nicht müde werden, uns mit Zwischenzeiten den Kopf zuzulabern, dass einem manchmal Hören und Sehen vergeht. Und weil die Zeiten ja auf Hundertstelsekunden genau angegeben werden, kommt natürlich niemand auf die Idee, diese Zeiten auch anzuzweifeln, es sei denn, man kapiert, dass viele dieser Zwischenzeiten aus technischen Gründen von einem Zeitnehmer mit der Hand gestoppt werden, mit der entsprechenden Fehlerquelle natürlich. Dann erst wird das Zuhören zum Vergnügen, denn man versteht nun, weshalb der führende Fahrer bei der zweiten Zwischenzeit von einem Dutzend anderer Fahrer unterboten wird, bei der nächsten Zeitmessung aber allen anderen schon wieder fast eine Sekunde abgenommen hat. Der Mann bei der zweiten Zwischenzeit hat kurz geschlafen und falsch gedrückt. Aber Legionen von Reportern ziehen nun ihre Schlüsse und analysieren die Abschnittszeiten auf Grund von falschem Zahlenmaterial. Ich hätte ja nichts gegen eine handgestoppte Zwischenzeit, aber man soll uns nicht Wasser für Wein verkaufen. Ich möchte mir meinen Zahlensalat selber sortieren können, in Kenntnis aller Umstände.

Das alles, und vieles mehr, wäre uns erspart geblieben, wenn nicht die Götter die Menschheit mit der Einführung der Zahlen hätten strafen wollen. Mathematiker, Historiker und Statistiker müssten sich ein anderes Betätigungsfeld suchen und dem Vernehmen nach wären heute auch einige Banker, Politiker und Immobilienmakler froh darum, wenn es nie Zahlen gegeben hätte ...

Mit freundlichem Gruss  
Peter Tobler

## TVU-Schaufenster

**ACHTUNG!** Kartengrüsse, Hochzeitsanzeigen usw. bitte an das Sekretariat senden, wenn sie veröffentlicht werden sollen – dürfen – müssen.

73 Jahre Mitgliedschaft kann Ernst Kienast feiern. Dem Jubilar dankt der TVU herzlich für die langjährige Treue und wünscht für die Zukunft alles Gute.

Den nachfolgenden Jubilaren unter den TVU-Mitgliedern, welche ihre runden Geburtstage feiern, wünschen wir für die Zukunft viel Glück, Gesundheit und alles Gute !

01.04.	Kurt Birrer	75 Jahre
01.04.	Werner Meister	75 Jahre
03.04.	Georges Wartenweiler	65 Jahre
03.04.	Rolf Thoma	55 Jahre
05.04.	Ruedi Bader	65 Jahre
11.04.	Peter Feusi	55 Jahre
12.04.	Max Amsler	60 Jahre
12.04.	Alfons Kümmin	75 Jahre
13.04.	Hansruedi Looser	55 Jahre
13.04.	Elsbeth Wey	75 Jahre
14.04.	Hans Rindlisbacher	75 Jahre

Ruedi Lehner grüsst wieder einmal aus seiner «zweiten Heimat» Australien. Ruedi ist immer noch sehr aktiv, sei es im Ferien machen oder bei den «Oldies». Dass er älter wird ist eigentlich nur an seiner Handschrift erkennbar – es wird je länger je schlimmer ...

*Grüsse mit Hyroglyphen wie vom Doktor, für einen Chronik-Macher reiner Horror; beim Entziffern kann's dann passieren dass sich die Grüsse irgendwo verlieren ...*

Noch einer wird älter – unser ehemaliger Zentralpräsident Karl Kübler. Der 67-jährige hat sein halbes Leben als Friedensrichter verbracht, nämlich ganze 33 Jahre. Nun hat er wieder mehr Zeit, sich dem Sport und vor allem dem TVU zu widmen – er hat sich für das kommende Jubiläum bereits als Helfer eingeschrieben.

*Ein halbes Leben immer nur schlichten, darüber gibt es viel zu berichten; jetzt aber hat er Zeit und schaltet ab, damit es beim TVU-Jubiläum auch klappt.*

# Handball

## Rettendes Ufer bleibt in Reichweite

Die Damen-Mannschaft des TV Unterstrass hat sich trotz misslicher Tabellenlage noch nicht aufgegeben. Dies ist nach dem knappen 21:20-Sieg gegen Uster/Stäfa die klarste Erkenntnis.

Unterstrass startete furios in das Heimspiel gegen die Zürcher Oberländerinnen und lag nach vier Angriffen schon 3:0 in Front. Wer danach um einen Einbruch der Untersträsserinnen fürchtete, sorgte sich vergeblich. Die von Karin Vetterli gecoachte Mannschaft spielte munter auf, störte den Gegner mit einer kompakten Abwehr wirkungsvoll und hatte mit Torhüterin Angela Grande einen starken Rückhalt. Nach gut zwanzig Minuten und der besten Saisonstartphase führte der TVU völlig verdient 11:4. Bis zum Pausentee liess die Konzentration etwas nach, Uster erhöhte das Tempo und hielt mit dem 12:8 einigermassen den Anschluss.

Isabel Steinmann und Anna Grundböck machten mit ihren Toren aus dem Rückraum gleich nach Wiederanpfeiff klar, wer als Sieger vom Platz gehen sollte. Die Reaktion der Gäste blieb jedoch nicht aus. Mit schönen Kreisanspielen und einer gut ausgeführten Gegenstossvariante wurde der TVU vor grössere Probleme gestellt.

### Unterstrass' Kollektiv

Weil die Offensivaktionen des TVU breiter abgestützt waren, blieben die Gastgeber ein unangenehmer Gegner. Neo-Spielmacherin Nathalie Ziegler findet sich auf ihrer Position von Spiel zu Spiel besser zurecht und fiel ebenso wie ihre beiden Nachbarinnen Grundböck und Steinmann mit einer guten Leistung auf.

Am enger werdenden Spielstand vermochte aber auch dieses treffsichere Trio nichts zu ändern. Acht Minuten vor Schluss gelang Stefanie Dolder, der Ex-Untersträsslerin, vom

Penalty-Punkt der Anschlusstreffer zum 18:19 für Uster/Stäfa. Der TVU wankte in der Schlussphase, behielt aber nach Steinmanns Tor sechzig Sekunden vor Schluss zum 21:19 das bessere Ende für sich. Der zwanzigste Treffer des Gegners war nur noch Resultatkosmetik.

Unterstrass verdiente sich den Sieg mit einer kämpferisch tadellosen Leistung und hatte auf der Goali-Position das entscheidende Plus auf seiner Seite. Vier Runden vor Schluss darf damit weiterhin auf den Liga-Erhalt und ein Happy-End gehofft werden.



## Der erfolgreichste «TVU-Exportartikel»

Die heutigen Herren-Spieler kennen ihn noch bestens. Damals, bei den U17-, den früheren C-Junioren, spielten sie zumindest teilweise mit ihm zusammen. Während Philippe Hungerbühler, Vasi Laios oder Reto Hegi mit



den U17-Junioren im Einsatz waren, half ihr gleichaltriger Kollege nur sporadisch bei ihnen aus. Im Normalfall trat der grossgewachsene Rückraumspieler bei den U19- oder U21-Junioren markant in Erscheinung. Die Rede ist von Mulele «Mike» Kipili. Der 24-Jährige spielt heute für Pfadi Winterthur in der NLA und absolvierte bereits weit über 100 Spiele in der obersten Liga. Mike gehörte früher gar der U19- und U21-Nationalmannschaft an und ist damit der erfolgreichste «TVU-Exportartikel» der jüngeren Vergangenheit. Für uns Grund genug, dem sympathischen Mike den Puls zu fühlen.

*Mike, was tust du gerade?*

Heute Nachmittag steht mein zweites Training bei Pfadi an. Am Nachmittag haben wir meist Hallentraining, am Morgen sind wir oft im Krafraum oder haben uns die Laufschuhe montiert. Zwischen den Trainings ist jeweils Regeneration angesagt. Daneben lasse ich mich derzeit aber auch zum diplomierten Buchhalter ausbilden. Für kleinere Firmen übernehme ich deren Buchhaltung, hole mir so Erfahrung für die Karriere nach dem Sport und verdiene nebenbei auch noch einen Zustupf.

*Du trainierst also täglich zwei Mal?*

Im Normalfall schon. Klar, wenn wir unter der Woche noch ein Spiel haben, treffen wir uns nur am Vormittag, bevor es danach ans Spiel geht.

*Wo liegen die grössten Unterschiede zwischen dem Handballsport wie du ihn im*

*TVU betrieben hast, und deinem jetzigen Engagement bei Pfadi Winterthur?*

Man kann die beiden Vereine natürlich nicht miteinander vergleichen. Beim TVU war ich Freizeithandballer, in Winterthur bin ich Profi und kann vom Sport leben. Ich bin fast täglich in der Halle, die Mitspieler spielen zum Teil in der Nationalmannschaft, unsere ausländischen Verstärkungen erhielten grösstenteils Aufgebote für die WM in Kroatien im Januar, das Niveau, das ganze Drumherum ist nicht zu vergleichen. Zwischen dem TVU und Pfadi liegen also nicht unerwartet Welten.

*Warum wechselst du eigentlich damals vom TVU zu Pfadi?*

Kurz nach meinen ersten Handball-Gehversuchen bei Dübendorf wechselte ich mit Bertin Joss zum TVU. Dort wurde dann schon sehr bald Sandro Bou auf mich aufmerksam, der mich mit Pfadi in Verbindung brachte. Der Übertritt in die Eulach-Stadt verlief sehr schnell. Ich startete bei Pfadis U19-Junioren und wurde später mit dem U21-Team Schweizer Meister. Nach zwei Jahren bei Yellow in der NLB spielte ich nun meine vierte Saison in der NLA.

*Was hast du bei Pfadi für eine Rolle?*

Sie lässt sich etwas mit der Zeit beim TVU vergleichen. Ich bin Allrounder und komme sowohl als Spielmacher, als Flügel oder Aufbauer auf der linken Seite zu Spielanteilen. In der Defensive agiere ich oftmals als «Spitz» und versuche die gegnerischen Auslösungen früh zu stören.

*Wolltest du schon immer Handball-Profi werden?*

Zu Beginn meiner «Sportler-Karriere» interessierte ich mich kaum für Handball und wollte Basketball spielen. Beim Zuschauen von Bruder Bertin, der mich wohl wissend immer wieder an die Spiele mitnahm, sprang der Funke irgendwann auf mich über. Bertin spielte damals noch bei Dübendorf und Unterstrass in der NLB und der 1. Liga. Er war schon damals ein Vorbild, dem ich nacheifern wollte.



*Was erwies sich bei dir als besonders wichtig, wenn du deinen handballerischen Werdegang zurückverfolgst?*

In erster Linie hat da mein Bruder Bertin grossen Anteil am Erfolg. Er brachte mich einerseits erst zum Handball, andererseits unterstützt er mich bis heute in sämtlichen Fragen rund um den Handball. Für diesen Support bin ich sehr dankbar.

*Und was gibst du jungen Talenten mit auf den Weg, die dir nacheifern wollen?*

Die Erfolge kommen und gehen mit der Einstellung zum Sport. Wer hart, seriös und vor allem viel trainiert, hat sich die wichtigste Grundvoraussetzung geschaffen. Heute kann man sich zusätzlich via TV und Internet auch den einen oder anderen Trick anschauen. Daneben ist eine Karriere-Planung sinnvoll. Was will man mit welchem Engagement erreichen und welche «Opfer» erbringt man dafür? Nicht zuletzt ist die Unterstützung der Familie wichtig, die sich bei mir durch Bertin stark zeigte.

*Hast du eigentlich noch Kontakt zum TVU, deinem Stammverein?*

Wenig. Via Facebook und Chat «sehe» ich einige Leute noch. Und hin und wieder läuft man sich im Ausgang über den Weg. Aber das ist eher zufällig. Daneben halte ich mich aber via Internet über den TVU auf dem Laufenden und beobachte die Resultate der Teams genau. Auch heute freue ich mich noch über jeden TVU-Sieg mit.

*Und wann kommst du endlich zum TVU zurück?*

Der TVU hat sicher auch einen grossen Beitrag an meine Entwicklung geleistet, das vergesse ich nicht. Der Verein wirkt auf mich immer noch sehr familiär, man trifft sich abseits der Halle. Diese Atmosphäre zeichnet den Verein sicher aus. Eine Rückkehr könnte ich mir deshalb durchaus vorstellen. Bis es soweit ist, wird es allerdings mit Sicherheit noch eine Weile dauern.

*Besten Dank Mike, und weiterhin viel Erfolg!*

## Geschäftsleitung

### JAHRESBERICHT 2008 Technische Leiterin

Auszug

### ANLASSORGANISATION

#### Osterhasencup

Am 15. März 2008 wurde der Osterhasencup im Auftrag des Zürcher Turnverbandes (ZTV) durchgeführt. Rund 220 Athleten, davon rund 20 Athleten/innen des LAC TVU nahmen am Anlass teil.

#### Staffelmeisterschaft

Die Zürcher Staffelmeisterschaft führte der LAC TVU am 17. Mai 2008 im Auftrag von zürich athletics auf der Sportanlage Sihlhölzli durch. Rund 400 Teilnehmer nahmen in über 120 Staffeln am Wettkampf trotz nasskaltem Wetter teil.

#### Migros Sprint-Final Kanton Zürich

Am 23. August 2008 führte der LAC TVU im Auftrag von Swiss Athletics den Migros-Sprint-Final des Kantons Zürich durch. Mit Hilfe eines kleinen OK's konnte ein reibungsloser und schöner Wettkampf organisiert werden. Rund 400 Kinder und Jugendliche massen sich über die Sprintstrecken 60 m und 80 m in den entsprechenden Jahrgangskategorien. Neben dem sportlichen Teil fand auch ein Rennen mit dem Kickboard statt und es wurde ein Fallbrett aufgebaut. Der Anlass brachte auch entsprechende Medienberichte hervor, in welchen der LAC TV Unterstrass eine gute PR machen konnte.

### SPORTLICHE ENTWICKLUNG

#### Aktive / Elite

Die Aktivabteilung ist nun über mehrere Jahre stabil geblieben in Bezug auf Leistung und Anzahl Mitglieder. Für die nationalen und internationalen Spitzenresultate sind vorwie-

gend die Athleten der verwandten Sportarten zuständig. Ebenso hatten einige Spitzenathleten der Leichtathletik in der vergangenen Saison mit Verletzungen zu kämpfen, so dass ein weiterer Fortschritt gegenüber 2007 nicht gemacht werden konnte. Dennoch darf man zuversichtlich sein, dass auch hier wieder weitere Fortschritte erzielt werden, wenn die jüngeren Athleten/innen aus den unteren Kategorien den Anschluss an die Aktivkategorien finden.

#### Nachwuchs

Die Konstanz in der Nachwuchsabteilung mit rund 90 Mitgliedern im Alter von 10 bis 19-jährig ist erfreulich. Alle Gruppen im Nachwuchs haben sich im letzten Jahr sehr positiv entwickelt und auch die Integration von Jugendlichen in Aktivgruppen funktioniert besser, als in der Vergangenheit. Das Projekt Kidstraining, welches 2004 gestartet wurde, trägt langsam Früchte, indem Kinder aus diesem vorbereitenden Training in der Nachwuchsabteilung wachsen und in die höheren Kategorien aufsteigen. Auch resultatmässig konnte der Nachwuchs in der vergangenen Saison einiges bieten.

#### Laufgruppe

Die Laufgruppe entwickelte sich im letzten Jahr weiter positiv. Erstmals wurde die Marke von 100 Mitgliedern erreicht. Verschiedene Wettkämpfe werden organisiert durchgeführt und es wird speziell auf diese hin trainiert z.B. Züri Marathon, Swiss Alpine oder Zürcher Silvesterlauf. Ebenfalls eingebürgert hat sich der soziale Teil, welcher die Laufgruppe anbietet, wie Fondue-Plausch, gemeinsames Kochen, Sommeressen.

#### Wettkampfstatistik der Laufgruppe

Jahr	Wettkampf Teilnahmen	Anzahl Anlässe	Anzahl Teilnehmer	Anzahl gelaufen Marathons	Wettkampf- Kilometer
2001	263	73	45	12	4'460
2002	317	74	58	15	4'650
2003	257	61	60	30	4'560
2004	297	66	64	57	5'060
2005	225	64	54	37	4'160
2006	280	65	61	28	4'790
2007	269	66	58	30	4'902
2008	247	52	60	31	4'683



## RESULTATE 2008

### Schweizer Meisterschaften

Auch dieses Jahr war die Anzahl Teilnehmer an den Aktiv Schweizer Meisterschaften eher bescheiden. Die Anzahl hat aber seit 2006 doch wieder stetig zugenommen und die Talsohle dürfte durchschritten sein. In der folgenden Übersicht ist eine Aufstellung der teilnehmenden Athleten/innen und erkämpften Medaillen seit 2006 aufgeführt.

Jahr	Wo	Athleten	Medaillen
2006	Maggingen/indoor	7	1
2006	Olten	2	1
2007	St. Gallen/indoor	4	2
2007	Lausanne	4	1
2008	St. Gallen/indoor	5	–
2008	Fribourg	4	1

Die Anzahl Teilnehmer an Nachwuchs-Meisterschaften konnte kontinuierlich über die letzten Jahre gesteigert werden, was auf die sehr gute Nachwuchsarbeit des LAC TVU zurückzuführen ist. Die 16 im Jahr 2008 gestarteten Athleten an der SM outdoor sind sehr hoch einzustufen.

Jahr	Wo	Athleten	Medaillen
2006	Maggingen/indoor	5	–
2006	Zofingen/Frauenfeld	11	4
2007	Maggingen/indoor	2	2
2007	Thun/Basel	14	2
2008	Maggingen/indoor	3	–
2008	Düdingen/Luzern	16	3

Auch bei den Nachwuchsprojekten Migros-sprintfinal und Mille Gruyère gab es auf Schweizer Ebene einige Medaillen, die er-

kämpft wurden. Ebenso konnte seit mehreren Jahren mit dem 2. Rang der MU16 3 x 1000 m wieder ein Podestrang bei den Schweizer Staffelmehrschaften errungen werden.

### Internationale Teilnahmen Leichtathletik

Auch 2008 schafften es zwei Athleten, sich einen internationalen Start zu ermöglichen. Christoph Bausch errang an den ersten Paralympics zweimal gar ein Resultat, welches ihm je ein Diplom einbrachte.

Wo	Wer	Was
Österreich	Petra Fontanive	Länderkampf U23 / 400 mH
Peking	Christoph Bausch	Paralympics / 100 und 200 m

In den verwandten Sportarten Triathlon und Duathlon war natürlich die Qualifikation von Sven Riederer für den olympischen Triathlon das Highlight des Jahres. Zudem qualifizierte sich Marc-Yvan de Kaenel für die U23 WM und auch Ruedi Wild war nahe an der Weltspitze dran. Monika Lehmann und Ronnie Schildknecht nahmen erfolgreich am Ironman auf Hawaii teil. Der 4. Rang von Ronnie war dabei das Topresultat eines Schweizer. Aber auch andere Athleten machten mit tollen Resultaten von sich reden.

### SVM

#### Schweizer Vereinsmeisterschaft

Die Ziele in den SVM wurden 2008 nur teilweise erreicht. Mit der MU20 wurde angestrebt den Schweizerfinal der besten sechs

**Restaurant**  
**GRAN SASSO**

Spanische und italienische Spezialitäten  
Fleisch vom Holzkohlegrill

**Familia Varela**  
**José & M. Cruz**

Aegertenstrasse 2    8003 Zürich    Tel. 044 463 80 11

Samstag ab 18 Uhr geöffnet    Sonntag geschlossen

Teams zu erreichen. Leider wurde das Ziel aufgrund zu vieler Absenzen verpasst. Ebenfalls knapp den (Wieder)Aufstieg verpasst haben die Männer.

Ein überraschendes Spitzenresultat schaffte die MU14 mit dem 3. Rang unter 40 klassierten Teams in der Schweiz. Ein Dankeschön gebührt den Mannschaftsführern bei den Aktiven: Klaus Hofstetter (Männer), Kerstin Suter und Martina Fontanive (Frauen).

MU20: 10. Rang, 7531 Punkte  
(1 Disziplin zu wenig)  
WU18: 7. Rang, 5218 Punkte (28 Teams)  
MU16: 21. Rang 4219 (38 Teams)  
WU16: 38. Rang 2837 (1 Disziplin zu wenig)  
MU14: 3. Rang 3760 (40 Teams)  
WU12: 29. Rang 1389.4 (44 Teams)  
MU12: 18. Rang 1305.0 (36 Teams)  
Frauen 1. Liga 9. Rang 5541.5  
Männer Nati C 2. Rang

### Anzahl Lizenzierte / Anmeldewesen

Die Zahl der lizenzierten Athleten war jahrelang gesunken. Nun ist ein Gegentrend festzustellen. Der markante Anstieg der Lizenzen war insbesondere auf die Einführung der Lizenz für die Schüler zurückzuführen. Aber auch ohne diese Lizenzen konnten wir in diesem Jahr zum ersten Mal wieder einen Anstieg der Lizenzierten (U16-Master) beobachten, was sehr erfreulich ist.

### Trainerbestand

Der Trainerbestand des LAC TVU ist weiterhin bei rund 30 Trainern stabil. In der Laufgruppe wurde Liliane Gwerder durch Susanne De Cristo eine von vier Hauptleitern ersetzt. Weiterhin fehlen uns Trainer im Bereich Diskus und Hochsprung. Neu ausgebildet im Rahmen von J+S wurden Jacky Tossoukpe und Annina Vaaler, welche beide im Nachwuchsbereich tätig sind.

### Trainerausbildung

Einen Fortbildungskurs im Rahmen von J+S haben folgende Trainer im 2008 besucht: Andy Eugster, Martina Fontanive, Alexander Hautle, Klaus Hofstetter, Hansruedi Ilg, Kerstin Suter.

J+S Grundausbildung: Jacky Tossoukpe, Annina Vaaler.

Die Trainer C Ausbildung (unterste Trainerstufe von Swiss Athletics) haben abgeschlossen: Beat Ammann (07/08), Matthias Kuster (08/09), Corinne Meier (07/08), Ruedi Meier (07/08), Julia Stokar (08/09).

Die Trainer B Ausbildung hat erfolgreich abgeschlossen: Beat Ammann (08/09).

J+S Kids: Corinne Meier, Julia Stokar, Christoph Widmer.

### Kampfrichterausbildung

Da eine Ausbildung von Kampfrichtern über den Verband in den letzten beiden Jahren infolge zu wenig Anmeldungen nicht mehr möglich war, entschlossen wir uns selber einen entsprechenden Kurs anzubieten.

Ebenfalls wurde ein Fortbildungskurs angeboten. Folgende Personen haben die Kampfrichterausbildung bzw. den FK erfolgreich absolviert: Peder Arpagaus, Yvonne Buff, Marisa De Faveri, Marie-Luise Graf, Erika Habegger, Marietta Lengen, Ana Maag, Ursina Mathys, Doris und Peter Salzgeber, Noldi Schneider und Daniele Traeber.

### Sonstiges

Erfolgreich hat Martin Gerber den Grundkurs zum Speaker von Swiss Athletics absolviert.

Corinne Meier

**Sonntags geöffnet:**  
**Shop-Ville Rail City 7.30 bis 20 Uhr**

**Hocker**  
Seit 1904

**Zürcher Bäckerei Contitorei**  
**seit 100 Jahren**

Wenibergstrasse 93 / Kreuzplatz  
Stadelhoferpassage / Shop-Ville Rail City

## Was macht eigentlich ...



Name	<b>Jelinek</b>
Vorname	Reto
Beruf	Physiotherapeut
Geburtsdatum	30. September 1966
Mitglied seit	1985
Wohnort	Zürich-Oerlikon
Disziplin mit PB	400 m: 46.21

### *Was war Dein grösster sportlicher Erfolg?*

Zahlreiche internationale Einsätze mit der 4 x 400 m Staffel, Meistertitel über 400 m, Züri-Meeting im Hauptprogramm gelaufen.

### *Wie bist Du mit der Leichtathletik noch verbunden?*

Mittels Patienten aus dem Laufsport, welche zu mir in die Physiotherapie kommen.

### *Welches war Dein schönstes Erlebnis zu Deinen Aktivzeiten mit dem LAC TVU?*

Viele schöne Erlebnisse an Wettkämpfen, Trainingslagern und mit der 400 m Trainingsgruppe unter der Leitung von Immo Noack.

### *Welche Sportarten betreibst Du heute?*

Polysportiv – kein Wettkampfsport mehr dafür viel Spass und Neugier an der Bewegung generell.

### *Wie bist Du mit dem LAC TVU noch verbunden?*

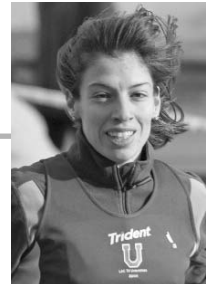
Aktuell wenig verbunden mit dem LAC TVU. Unsere Praxis befindet sich jedoch im Quartier Unterstrass am Schaffhauserplatz an der Rotbuchstrasse 8. Ansonsten habe ich zwei Energiebündel zu Hause (Carmen und Marlon), welche viel

leicht einmal den Weg in die Leichtathletik finden.

## Was macht eigentlich ... Maggie Haug?

Bisher erschienen:  
Gert Kilbert (03 / 09)

## Staffel-Stab LAC TVU



Name	<b>Maag</b>
Vorname	Ana
Beruf	IT-Projektleiter bei Wegelin & Co. Privatbankiers
Geburtsdatum	25. September 1975
Mitglied seit	28. März 2003
Wohnort	Zürich
Disziplin mit PB	Marathon, 3:08:26

### *Was machst Du im LAC TVU?*

Ich bin Mitglied der Laufgruppe und geniesse die gemeinsamen Langstrecken-Trainings ausserordentlich.

### *Welche Ziele hast Du Dir gesetzt?*

Hinsichtlich meiner langwierigen Verletzung in den letzten 1.5 Jahren möchte ich an erster Stelle mit Freude verletzungsfrei weiter trainieren können. Und natürlich dann einmal den Marathon unter 3 Stunden laufen.

### *Welches ist Dein schönstes Erlebnis im LAC TVU?*

Ich schätze die Kameradschaft im Verein sehr. Wenn ich einzelne Erlebnisse hervorheben müsste, dann gehören die Teilnahme am Europa Cup in Moskau zusammen mit Ruth Briggs und Katharina Steger sowie der grosse Einsatz zahlreicher TVU-ler für

# Believe



LUGGAGE

APPAREL



INDOOR

## WAVE NIRVANA 4

SOCCER

- WAVE RIDE
- SmoothRide
- UP
- MAZUNO INTERCOOL
- X10
- StressorElastic
- VS-1

RUNNING



Testsieger  
Kassensturz 07

**M • ZERO**  
SPORTSWEAR  
MYZERO AG  
CH-4133 Pratteln  
Tel +41 61 821 11 76  
mzero@bluewin.ch

Ausrüstungspartner des LAC TV Unterstrass

[www.mizuno.ch](http://www.mizuno.ch)



die erfolgreiche Durchführung des Sponsorenlaufs 2008 ganz klar zu den schönsten.

*Welche Themen/Projekte sollte der Vorstand aufnehmen und umsetzen?*

In den letzten Jahren wurden wichtige Projekte bezüglich der Nachwuchsförderung, aber auch der besseren Kommunikation innerhalb vom LAC TVU aufgenommen. Diese sollten unbedingt weitergeführt werden.

*An wen möchtest Du den Staffelstab (innerhalb vom Verein) übergeben?*

an **Carlos Cuenca**.

## Laufgruppe

### Laufgruppe und Nachwuchs mit Podestplatz

Am Bremgarten-Reusslauf vom Samstag, 28. Februar erreichte Uschi Meyer in einem Klassefeld den hervorragenden 2. Rang. Ebenso brillierte der Nachwuchs mit dem 3. Rang durch Andriu Deplazes.

Herrliches Wetter trieb am Samstag viele Laufbeine aus den winterlichen Löchern hervor, in das schöne Städtchen Bremgarten. Weit über 3'000 Teilnehmer fanden sich beim Frühjahresklassiker im Aargau ein. Die Laufgruppe des LAC TV Unterstrass war mit vielen Leuten gut vertreten. Auf der zum Teil morastigen und schon eher an einen Crosslauf gleichenden Strecke wurde um jede Sekunde gekämpft. Die roten Punkte auf

*Stefan Schrader im Schlusspurt.*



*Fabienne Zurkirchen mit vollem Schwung dem Ziel entgegen.*

*Uschi Meyer bei der Siegerehrung.*



den Rücken der Laufgruppe sahen an diesem Tag viele der Gegnerschaft nur von hinten. Die Temperatur mit ca. 10 Grad war ideal, um zum ersten Mal in diesem Jahr die kurzen Hosen und Leibchen überzustreifen. Durch das ständige auf und ab der Strecke mussten wir Läufer die Kräfte gut einteilen. Die Landschaft wurde weniger angeschaut, da der Untergrund bei jedem aufsetzen der Füsse genau angeschaut werden musste, ob nicht eine zu grosse Pfütze, Steine oder sonst ein Hindernis im Weg sein würden.

Auf den letzten Metern versuchten wir noch die letzten Energiereserven frei zu machen. Wurden wir doch von vielen Zuschauern und den Laufgruppenkollegen angefeuert. Nach einem kurzen Auslaufen wurden die Beine vom eingetrockneten Dreck im ausgezeichneten Duschzelt gereinigt. Bei Kuchen und Getränken füllten wir unsere Energiespeicher auf und diskutierten über unsere Erlebnisse, bevor die Heimreise angetreten wurde.

André Kägi

### **Bremgarten Reusslauf**

Samstag, 28. Februar 2009

Distanz 11 km

90	Gschwend Peter, 52	39.31,5	M50
153	Kägi André, 1964	40.56,9	M40
155	Decurtins Lu, 1963	41.04,7	M40
212	Schrader Stefan, 71	42.23,6	M30
257	Rekan Ibrahim, 73	43.10,7	M30
690	Schoch Pascal, 1968	48.36,8	M40
1003	Gründler Paul, 1956	52.08,2	M50
1008	Fivaz Jean-Daniel, 65	52.10,5	M40
14	Schaller Alexandra, 78	42.33,6	F30
30	Züger Karin, 1972	45.30,2	F30
107	Meyer Uschi, 1949	50.26,0	F60
114	De Faveri Marisa, 78	50.55,7	F30
137	Zurkirchen Fabienne	51.49,6	F30
181	Pietsch Claudia, 1965	53.43,9	F40
279	Di Cristo Susanne, 57	56.46,9	F50

Schüler A Distanz 2,4 km

3 Deplazes Andriu, 1993 7.52,6

Schülerinnen A Distanz 2,4 km

6 Elisa Leila, 1993 9.42,9

### **«Schlamm Schlacht von Welschenrohr» Cross SM, 7. März 2009**

Dieses Jahr wurden die Cross SM im tiefverschneiten Welschenrohr ausgetragen. Nachdem der Organisator in der Vorwoche bemüht war, eine Cross SM taugliche Strecke zu präparieren, wurde diese in der Nacht zuvor wieder mit einem halben Meter Neuschnee zugedeckt und das Pflügen begann von neuem. Die Vorbereitungen glichen jenen im Ski Weltcup. Leider traf Hansruedi etwas verspätet ein, sonst wäre er die Neuschneepiste sicher vorher abgefahren. Für die sechs ambitionierten Athleten des LAC TV Unterstrass galt es, einen Härte-test zu bestehen, was allen auf der immer schwieriger werdenden Strecke auch gelang. Alle mit dem roten Punkt waren von oben bis unten mit Schlamm bedeckt. Das Aufeinandertreffen mit den vielen Trainern und Athleten erinnert an eine all-

*Andriu Deplazes*



*Jonas Raess*





Marc-Yvan De Kaenel

jährliche Klassenzusammenkunft. Die Frau meines ex-Trainers gewann den Kurzcross der Frauen. Der Speaker verwechselte so viele Namen, dass er kaum in einer Kategorie die ersten während des Rennens nennen konnte. Trotz grossem Einsatz kehrte der LAC TVU jedoch ohne Medaillen heim. Karim lief mit einem beherzten, starken Rennen auf den 5. Platz MU14, mit einer Krise in der zweiten Runde und einem guten Finish. Jonas lief trotz Trainingsrückstand ein konstantes Rennen auf Platz 7 MU16; Laurent wurde im gleichen Rennen 12. Andriu erreichte in seinem ersten Cross nach Krankheit und einmonatigem Trainingsunterbruch Rang 21 MU18; Matthias, der Dritte der U18 1000 m SM lief auf Platz 25. Martina lief im Langcross 3 km gut mit, wurde anschliessend ein Opfer der anspruchsvollen Strecke. Marc-Yvan, direkt von der Spitzensport-RS, machte einen Tempotest bei der Schweizer Laufelite.

Julia Stokar

#### Resultate

MU14	5. Karim Jammoul	Jg. 1996
MU16	7. Jonas Raess	Jg. 1994
	12. Laurent Salzgeber	Jg. 1995
	51. Ali Al-Kenani	Jg. 1994
MU18	21. Andriu Deplazes	Jg. 1993
	25. Matthias Keller	Jg. 1993
Kurzcross Männer		
	5. Marc-Yvan De Kaenel	Jg. 1985
Langcross U23		
	4. Martina Tresch	Jg. 1989

## Männedörfer Waldlauf

Samstag, 14. März 2009

Distanz 11,5 km

5	Wild Ruedi	1982	39.08,6
13	Zwicky Christian	1966	40.31,2
34	Gschwend Peter	1952	43.08,6
109	Quittard Olivier	1971	47.41,0
137	Knobel Wilfried	1958	49.18,1
196	Kölle Christian	1967	52.05,5
337	Grausgruber Joh.	1963	57.14,9
7	Kessler Nadja	1980	48.59,8

Junioren Distanz 5,3 km

9	Nussbaum Tobias	1992	20.46,5
---	-----------------	------	---------

Juniorinnen Distanz 5,3 km

9	Glaus Seraina	1992	24.13,7
---	---------------	------	---------

Männliche Jugend U16 Distanz 2,7 km

1	Salzgeber Laurent	1995	9.38,0
---	-------------------	------	--------

Männliche Jugend U12 Distanz 1,2 km

12	Kölle Bjarne	1999	5.32,2
----	--------------	------	--------

Männliche Jugend U10 Distanz 1,2 km

5	Kölle Malte	2001	5.45,6
---	-------------	------	--------

## Kerzerslauf

Samstag, 21. März 2009

Distanz 15 km

52	Hasenböhler Patrick	1966	59.49,3
122	Isenegger Beat	1966	1:03.49,7
184	Gründler Paul	1956	1:11.53,5
75	Fankhauser Angelina	1969	1:16.43,9

## Nachwuchs

### Nachwuchs Hallen SM

Sonntag, 1. März 2009 in Magglingen

Schon um 6.40 Uhr am Sonntagmorgen begann unsere Reise an die Hallen SM in Magglingen. Nach einer kurzen Schneewanderung ans End der Welt (Name der Halle kann wörtlich genommen werden) konnten

die Wettkämpfe auch schon beginnen. Der erste Wettkampf des Tages war der Weitsprung der Kategorie WU16. Dort überzeugte Madlaina Arpagaus, die zum ersten Mal an einer Hallen-SM teilnahm, mit dem 7. Rang und einer Weite von 4.94 m. Danach kamen die Sprints an die Reihe. Madlaina verpasste mit einer Zeit von 8.40 nur knapp den B Final. Mir ging es weniger gut, mit einem verpassten Start über 60 m der MU18 blieb ich weit über meiner Bestmarke und schaffte es auch nicht in den Final. Auch bei meiner zweiten Disziplin, dem 200 m hatte ich das Glück nicht auf meiner Seite und musste wegen Schmerzen im Oberschenkel aufgeben.

Lukas Ryffel

### **Kids-Cup Final 14. März 2009 in Olten**

Mit drei Teams haben wir uns dieses Jahr für den Kids-Cup Final in Olten qualifiziert. Angetreten sind die U10 Mixed und die U12 Boys. Die U16 Boys konnten nicht antreten, da ihnen ein Athlet fehlte.

Mit dem Ziel Spass zu haben und das bestmögliche Ergebnis zu erreichen, reisten wir mit dem Zug bzw. mit Autos nach Olten. Vor der Halle trafen wir auf unsere Verstärkung vom TV Rümliang, mit denen wir im Winter eine Zusammenarbeit im Nachwuchsbereich gestartet haben. Kaum in der Halle angekommen und umgezogen, ging es mit dem Aufwärmen mit der Olympiateilnehmerin Linda Züblin los. Die beiden Teams starteten mit der ersten Disziplin. Den U12 Boys lief es im Ringlingsprint nicht ganz nach Wunsch und die U10 Mixed gaben ihr Bestes im Bananenkistensprung. Weiter ging es mit der nächsten Disziplin. Vom Schock in der ersten Disziplin erholt, lief es im Zonenweitsprung den U12 Boys schon viel besser und sie konnten fast das Punktemaximum ergattern. Die U10 Mixed gaben alles im Additionssprint und erbrachten eine gute Leistung. Nun waren die zwei Disziplinen Biathlon und Teamcross an der Reihe, welche für alle Teams gleich sind und teilweise auch mit mehreren Teams zusammen gestartet werden. Zuerst war die U12 an der Reihe. Im Biathlon wurde eine Runde nach der anderen abgespult und auch Treffer wurden am





Laufmeter gelandet, so dass am Schluss nur noch zwei Hütchen standen und mit dem zweiten Disziplinenrang erneut ein Superresultat erzielt wurde. Etwa im gleichen Stil ging es weiter mit der U10, denn auch da standen am Schluss nur noch vier Hütchen oben. Beide Teams vor der letzten Disziplin auf Rang 3, mit je nur einem Rangpunkt Vorsprung. Doch im abschliessenden Teamcross mussten alle noch mal Vollgas geben, um diesen Platz zu halten. Alle liefen super und wurden von Eltern und den anderen Kids angefeuert. Nach allen vier Disziplinen landeten beide Mannschaften auf dem unglücklichen vierten Platz. Die U12 Boys verpassten den dritten Platz um zwei Rangpunkte und die U10 Mixed sogar nur um einen Punkt. Doch alle können stolz sein auf ihre Leistung, denn immerhin waren die 12 besten Mannschaften der Schweiz am Start. Ich glaube alle Kids, Eltern und auch wir Trainer hatten Spass am Wettkampf und auch untereinander. Die Stimmung in der Halle war super und der Kids-Cup Final in Olten war ein gelungener Anlass

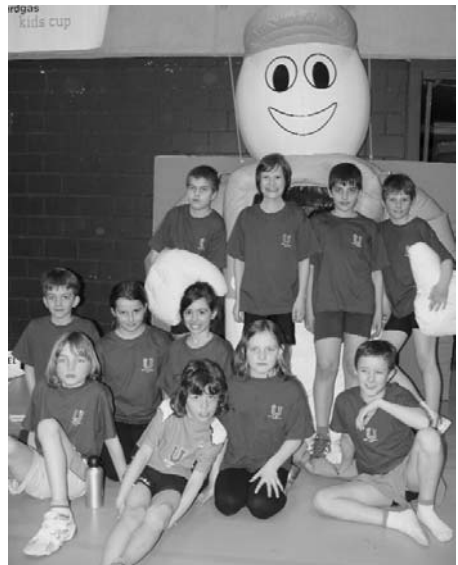
Kerstin Suter  
Nachwuchstrainerin U12 Rösli  
und Kidstrainingsleiterin

### Rangliste

U12 Boys	U10 mixed
Pascal Demierre 1999	Kâmil Güzelgün 2000
Leandro Gimmi 1998	Nik Matthys 2000
Fjord Matoshi, 1998	Aurora Piffaretti 2000
Luca Müller, 1998	Zoë von Burg 2000
Manuel Weber 1998	Damien Ulrich 2000
Lars Widmer 1999	Loredana De Mitri 00

U12 Boys	
Ringlisprint	8. Rang
Zonenweitsprung	3. Rang
Biathlon	2. Rang
Teamcross	6. Rang
Total 19 Rangpunkte =	4. Platz

U10 mixed	
Additionssprint	5. Rang
Bananenkistensprung	5. Rang
Biathlon	4. Rang
Teamcross	3. Rang
Total 17 Punkte =	4. Rang



Reto Wissmann  
Schaffhauserstr. 139  
8057 Zürich



**LAC TV Unterstrass**  
Manessestrasse 1  
Postfach 8268, 8036 Zürich

Tel. 043 268 94 65  
email: [retowissmann@hotmail.com](mailto:retowissmann@hotmail.com)

Tel. 044 242 90 55 FAX 044 242 90 00  
[www.tvunterstrass.ch](http://www.tvunterstrass.ch) PC-Konto 80-350-8

Liebe Nachwuchsathletin, lieber Nachwuchsathlet, liebe Eltern

Gerne möchten wir Euch für das Trainingslager über Pfingsten einladen. Ein Lager ermöglicht es, dass sich unser Nachwuchs näher kennen lernt und die sozialen Kontakte untereinander gepflegt werden können. Ebenfalls werden die Jugendlichen sportlich gefordert und können sich über längere Zeit mit der Leichtathletik auseinandersetzen. Was an den vielen Trainingsabenden gelernt wurde, kann in einem Lager vertieft werden.

Das Trainingslager wird für alle SchülerInnen ab Jahrgang 1999 bis und mit Jahrgang 1994 organisiert. Wir hoffen, dass möglichst viele teilnehmen werden.

**Lagerdauer: Freitag 29. Mai (abends) bis Montag, 1. Juni**

**Lagerort: Regensdorf**

**Kosten: Fr. 80.-- (Verpflegung, Unterkunft, Benützung der Trainingsanlagen)  
(wer am Sponsorenlauf 2008 teilgenommen hat, kann für 20.- am Lager teilnehmen)**

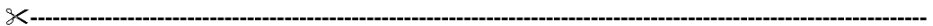
Bitte melde Dich möglichst bald bei Deinem Trainer oder bei mir (Adresse siehe oben) an, damit wir weiter planen können.

Nähere Angaben folgen später, nach Deiner Anmeldung.

Mit sportlichen Grüssen

Reto Wissmann  
Nachwuchstrainer LAC TVU

Corinne Meier  
Technische Leiterin LAC TVU



### Anmeldung PFILA, Anmeldeschluss Montag 1. Mai 2009

**Name:** \_\_\_\_\_

**Vorname:** \_\_\_\_\_

**Adresse:** \_\_\_\_\_

**Tel:** \_\_\_\_\_

**Notfall-Tel. Eltern:** \_\_\_\_\_

**Unterschrift Eltern:**

\_\_\_\_\_

# Helferorganisation 2009



LAC TV Unterstrass  
Manessestrasse 1  
Postfach 8268, 8036 Zürich

Tel. 044 242 90 55 FAX 044 242 90 00  
[www.tvunterstrass.ch](http://www.tvunterstrass.ch)

**Bitte untenstehender Talon ausfüllen und senden an: LAC TV Unterstrass,  
Manessestrasse 1, Postfach 8268, 8036 Zürich oder per Mail melden an  
[lac@tvunterstrass.ch](mailto:lac@tvunterstrass.ch).**

**Name:** \_\_\_\_\_

**Vorname:** \_\_\_\_\_

**Strasse, Nr.:** \_\_\_\_\_

**PLZ, Ort:** \_\_\_\_\_

**Telefon/Natel:** \_\_\_\_\_

**E-Mail:** \_\_\_\_\_

**Einsatzzeiten werden mit dem Aufgebot bekannt gegeben, normalerweise ist 1 Einsatz  
mindestens 5 Stunden.**

## **Ich stelle mich für die angekreuzten Veranstaltungen zur Verfügung:**

<b>Anlass</b>	<b>Datum</b>	<b>Zeit*</b>	
Zürihegel, Quartierausscheidungen	Mittwoch, 13. Mai 2009	13:00-17:30	<input type="checkbox"/>
Mille Gruyère	Sonntag, 14. Juni 2009	08:00-15:00	<input type="checkbox"/>
IronKids Switzerland	Mittwoch 8. Juli 2009	13:00-16:00	<input type="checkbox"/>
IronKids Switzerland	Sonntag 12. Juli 2009	08:00-14:00	<input type="checkbox"/>
9. Finance Forum, SPOLA	Samstag, 31. Oktober 2009	13:00-18:00	<input type="checkbox"/>
9. Finance Forum, SPOLA	Sonntag 1. November 2009	08:00-13:00	<input type="checkbox"/>
9. Finance Forum, SPOLA	Sonntag 1. November 2009	13:00-18:00	<input type="checkbox"/>
33. Silvesterlauf	Freitag 11. Dezember 2009	09:00-18:00	<input type="checkbox"/>
33. Silvesterlauf	Samstag 12. Dezember 2009	09:00-18:00	<input type="checkbox"/>
33. Silvesterlauf	Sonntag 13. Dezember 2009	09:00-18:00	<input type="checkbox"/>

\*Die Einsatzzeit kann aufgrund der definitiven Planung der Anlässe variieren! Teileinsätze von mind. 5h werden – sofern möglich – auch als Helfereinsatz angerechnet.

Wir danken Dir schon heute für Deine Unterstützung!

Geschäftsleitung des LAC TVU

## 25. Brühler Nachwuchs Hallenmeeting St. Gallen, 15. März 2009

Mit rund 15 Athleten/innen war der LAC TVU in St. Gallen beim 25. Brühler Nachwuchsmeeting vertreten. Nicht weniger als 6 Medaillen konnte der Nachwuchs anlässlich dieses Hallenmeetings gewinnen.

Insbesondere die U16 Athleten/innen warteten mit sehr guten Ergebnissen auf. Die beiden Nachwuchsmehrkämpfer Laurent und Steven traten zu ihrem ersten Hürdensprint in der Halle an. Beide hatten mit dem Rhythmus noch etwas zu kämpfen, konnten sich aber dennoch für einen Finallauf qualifizieren. Steven versuchte sich das erste Mal wettkampfmässig mit dem Stab. Aufgrund der grossen Nervosität gelang es ihm nicht über die Anfangshöhe von 1.80 m hinauszuspringen, dafür konnte er seine Fortschritte im Hochsprung herausstreichen. Beim mit normalen Turnschuhen ausgetragenen Wettkampf sprang er die neue PB Höhe von 1.60 m und gewann den Wettkampf. Ebenfalls überzeugen konnte Laurent Salzgeber im Weitsprung mit dem 2. Rang mit 5.18 m. Bei den weiblichen Athletinnen gelang Sophia Mast eine sehr gute Leistung über 60 m Hürden. Sie konnte sich mit einer Zeit von 9.99s sogar für den A-Final qualifizieren, wo sie dann auf Rang 6 lief. Madlaina Arpagaus blieb über 60 m knapp hinter dem Podest auf Rang 4 und durfte sich dafür im Weitsprung mit 4.82 m über Rang 3 freuen.

Aber auch die jüngeren Athleten/innen wussten sich teilweise sehr in Szene zu setzen. Allen voran Viviane Sigg Jg. 1996. Die Athletin aus der Röslnachwuchsgruppe von Reto Wissmann entschied den 60 m-Sprint (trotz etwas verpasstem Start) mit einer nationalen Top-Zeit (Top 3 in ihrer Alterskategorie) für sich und landete im Weitsprung mit 4.74 m auf Rang 2. Ebenfalls grossen Einsatz zeigten die jüngeren Mädchen und Jungs in der Kategorie U12 aus der Sihlhölzlinachwuchsgruppe von Jeannette Liistro und Röbi Hauser, obwohl einige am Vortag bereits beim Kidscupfinal in Olten am Start waren. So kam Manuel Weber auf Rang 3 im Kugelstossen.



Laurent Salzgeber, 2. Rang, Weit MU16



Manuel Weber, 3. Rang, Kugel MU12



Viviane Sigg, Rang 1 60 m und Rang 2 Weit WU14



Steven Scott, Rang 1, MU16 Hochsprung

An dieser Stelle allen Trainern und Eltern besten Dank für die Betreuung der Athleten/-innen.

	Nik Mathys, Jg. 00	VL	10.21s
	Manuel Weber, Jg. 98	VL	10.28s
	MU12 Hoch		
	7. Nik Mathys		1.20 m
	MU12 Weit		
	20. Leandro Gimmi		3.53 m
	35. Nik Mathys / Manuel Weber		3.28 m
	MU12 Kugel 2.5 kg		
	3. Manuel Weber		7.72 m
	6. Leandro Gimmi		
	WU16 60 m		
	4. Madlaina Arpagaus, Jg. 95		8.40s
	Sophia Mast, Jg. 94		8.63s
	WU16 60 mH		
	6. Sophia Mast		9.92s
	(A-Final)		
	6. Madlaina Arpagaus		10.13s
	(B-Final, VL 10.03s)		
	WU16 Weit		
	3. Madlaina Arpagaus		4.82 m
	36. Nina Werren Jg. 94		3.74 m
	WU16 Hoch		
	27. Nina Werren		1.30 m
	WU16 Kugel 3 kg		
	34. Nina Werren		7.32 m
	WU14 60 m		
	1. Viviane Sigg, Jg. 96		8.32s
	(A-Final)		
	Shari Fehr, Jg. 97	VL	9.41s
	Simone Steiner, Jg. 97	VL	10.31s
	Lena Mathys, Jg. 97	VL	10.31s
	WU14 Weit		
	2. Viviane Sigg		4.79 m
	54. Lena Mathys		3.62 m
	71. Simone Steiner		3.41 m
	83. Shari Fehr		3.26 m
	WU14 Kugel 3 kg		
	20. Viviane Sigg		6.74 m
	41. Lena Mathys		5.71 m
	WU12 60 m		
	Ronja Huss, Jg. 98	VL	11.17s
	WU12 Weit		
	70. Ronja Huss		2.75 m
MU16 60 mH			
	8. Laurent Salzgeber, Jg. 95		10.21s
	(A-Final, VL 10.12s)		
	3. Steven Scott, Jg. 95		10.47s
	(B-Final)		
MU16 Hoch			
	1. Steven Scott		1.60 m
MU16 Weit			
	2. Laurent Salzgeber		5.18 m
MU16 Stab			
	5. Steven Scott		1.80 m
MU14 60 m			
	8. Silvan Caduff, Jg. 96		8.94s
	(A-Final, VL 8.68s)		
	Janic Schweizer, Jg. 97	VL	9.66s
MU14 Weit			
	7. Silvan Caduff		4.45 m
	45. Janic Schweizer		3.60 m
MU14 Kugel 3 kg			
	8. Silvan Caduff		8.48 m
	46. Janic Schweizer		5.66 m
MU12 60 m			
	1. Leandro Gimmi Jg. 98		9.36s
	(B-Final)		

Bitte berücksichtigt bei Euren Einkäufen  
unsere Inserenten !



WIRTSCHAFT NEUBÜHL



*Im Irchelpark*

8057 Zürich  
Winterthurerstrasse 175  
Telefon 044 363 55 14  
[www.wirtschaftneubuehl.ch](http://www.wirtschaftneubuehl.ch)  
[restaurant.neubuehl@gmail.com](mailto:restaurant.neubuehl@gmail.com)  
Täglich geöffnet von 10.00 – 24.00 Uhr

**NIE/VERGELT**

Bürofachgeschäft

Mal- und Zeichenbedarf, Kartenstube, Bastelladen  
[www.nievergelt.net](http://www.nievergelt.net)

info@ilg-schreinerei.ch  
[www.ilg-schreinerei.ch](http://www.ilg-schreinerei.ch)



HANSRUEDI ILG

Sihlquai 280 · 8005 Zürich · Tel. 044 271 04 22 · Fax 044 271 17 84

SCHREINEREI

MÖBEL-INNENAUSBAU  
EINZELANFERTIGUNGEN  
STILMÖBEL-DESIGN  
RESTAURATIONEN  
ANTIKE MÖBEL  
FORM-FURNIEREN



[www.hs-elektro.ch](http://www.hs-elektro.ch)  
[info@hs-elektro.ch](mailto:info@hs-elektro.ch)

**Hafner & Schmucki**

Elektroanlagen • Telefon-, ISDN- und  
Netzwerkinstallationen

Bucheggstrasse 170, 8057 Zürich  
Telefon 044 361 45 45, Fax 044 362 99 28

## Sport für Alle

### VORANZEIGE

## Bergturnfahrt

**ins sonnige Unterengadin,  
einem der höchst gelegenen,  
bewohnten Bergtäler Europas**

**19. und 20. September 2009**

### Samstag

Nach der Reise und einem Kaffee beginnen wir unsere Wanderung in Ardez, einem der ältesten Dörfer im Unterengadin. Zuerst müssen wir an der nördlichen Uferseite des Inn etwas absteigen und dann gilt es, die Balance zu finden auf der leicht schwankenden Hängebrücke über den Fluss. Parallel zum Tal wandern wir bergauf, bergab durch helle Lärchenwälder, vorbei an Mauerresten einer alten Ruine und über weite Fluren. Aus dem Wald getreten bei Composch, thront das Schloss Tarasp majestätisch vor uns. In Tarasp müssen wir nochmals etwas aufsteigen. Dies lohnt sich aber alleine schon der herrlichen Panoramasicht auf die nördliche Talseite wegen. Nach dem Lai Nair und einem Kaffee-Halt in Avrona (da müssen wir einkehren, weil der Wanderweg mitten durch das Gartenrestaurant führt!) steigen wir ab in die geheimnisvolle Clemgia-Schlucht, in der wir viele, interessante Gesteinsarten finden und mehrmals das Ufer der tosenden Clemgia wechseln. Nach ca. 6 Std. Wandern steigen wir in Scuol ins Postauto nach Ftan, wo wir den Nacht verdient haben und übernachten werden.

### Sonntag

Frühstück im Hotel. Danach wandern wir zur alten Mühle ausserhalb von Ftan, einer ca. 400 Jahre alten, noch funktionierenden Getreidemühle. Eine Fachperson wird uns diesen Zeugen der einstigen Engadiner Kornkultur vorführen. Danach wandern wir auf dem parallel zur Via Engiadina, aber tiefer

gelegenen Kulturweg, westwärts zu einer ehemaligen Kalkbrennerei, und weiter zur Ruine Chanoua. Eingangs des Weilers Boscha haben wir in einem Lerchenwäldchen hoffentlich kühlen Schatten und Gelegenheit für unser Mittagessen aus dem Rucksack.

In Guarda, der Heimat des Schellen-Ursli, gibt es Gelegenheit für einen Kaffee und wenn das Wetter mitmacht einen Blick auf den Piz Buin. Weiter westwärts wandern wir an den Ruinen von Gonda vorbei nach Lavin, wo wir in der im späten 13. Jahrhundert erbauten Kirche die wunderschönen Fresken im Chorraum bewundern und unsere Reise abschliessen.

### Wanderung

Etwa 6 Std. am Samstag (+460 m / -600 m) und 5 Std. am Sonntag (+190m / -400m).

19.9.2009; 06:37 Uhr Abfahrt ab Zürich, und am 20.9.2009: 19:23 Uhr Ankunft in Zürich.

Soviel als Vorinformation und Anreiz. Sofern bis Ende Mai genügend Anmeldungen vorliegen, werde ich die Tour detaillierter ausschaffen und weiter informieren.

Fragen über die Bergturnfahrt beantworte ich selbstverständlich jederzeit gerne. Fragen und Anmeldung an:

Kurt Wissmann, Telefon 044 361 02 89,  
Geschäft 043 812 78 40

Mail: kurtwissmann@bluewin.ch

## Protokoll

**über die 12. Generalversammlung  
vom Freitag, 27. Februar 2009,  
im Restaurant Letzi.**

Nach einem Apéro, begleitet durch eine Bildschau von Andy Keller, und einem fakultativen gemeinsamen Nachtessen eröffnet Präsident Walter Telle um 20.35 Uhr die Generalversammlung.

### 1. Appell

Der Präsident begrüsst alle Anwesenden, speziell Hans Berchtold als ältesten Teil-

nehmer sowie Monika Meile, die mit ihrem Töchterchen Celine erschienen ist. Monika erhält einen schönen Frühlingsblumenstraus und als Geburtsgeschenk für Celine 10 Globusfünlber. Zur Generalversammlung wurde rechtzeitig eingeladen, wobei festgestellt wird, dass die Strassenangabe (8 statt 86) im Vereinsorgan falsch gedruckt wurde. Zwei Mitglieder haben sich entschuldigt. In die in Umlauf gegebene Präsenzliste tragen sich alle 20 erschienenen Mitglieder ein.

## **2. Wahl der Stimmzähler**

Als Stimmzähler wird einstimmig der vorgeschlagene Paul Enderli gewählt.

## **3. Protokoll der GV 2008**

Das Protokoll der Generalversammlung 2008 ist im Vereinsorgan 04 / 08 erschienen; es werden keine Änderungsanträge gestellt und gilt somit als genehmigt.

## **4. Jahresbericht des Präsidenten**

Walter Telle verliest den Jahresbericht 2008, der von allen Anwesenden genehmigt wird.

## **5. Jahresrechnung und Revisorenbericht**

Der Kassier Andy Keller erläutert die auf eine Leinwand projizierte Jahresrechnung, wobei ein Verlust von Fr. 315.40 das Eigenkapital auf Fr. 28138.45 verringert. Heinz Imhof bestätigt für die Revisoren, dass Andy Keller die Rechnung einwandfrei geführt hat und beantragt Genehmigung, die durch Handerheben einstimmig erfolgt.

## **6. Décharge-Erteilung an den Vorstand**

Dem Vorstand wird durch Handerheben einstimmig Décharge erteilt.

## **7. Mitgliederbeiträge**

Die Mitglieder-Jahresbeiträge werden einstimmig ohne Veränderung belassen, nachdem sie letztes Jahr erhöht wurden (auf Fr. 120.– für Aktivmitglieder und auf Fr. 50.– für Veteranen und Passivmitglieder).

## **8. Budget 2009**

Andy Keller erläutert eingehend die einzelnen Posten des Budgets 2009 betreffend

Einnahmen und Ausgaben, wobei durch erneut höhere Ausgaben ein Defizit von über Fr. 2000.– zu budgetieren ist. Zur Abdeckung würde eine weitere Beitragserhöhung notwendig werden oder der Zugriff auf das Vereinsvermögen. Andy Keller umschreibt eindrücklich die aktuellen Schwierigkeiten mit Bezug auf Kommunikation und Ausführung beim jetzigen Zentral-Sekretariat. Es drängt sich auf, die Mitglieder- und Beitragsverwaltung im eigenen Verein zu führen, wodurch der Verwaltungsbeitrag entfallen würde.

Der Generalversammlung bleiben drei Möglichkeiten zur Abstimmung:

- a. nichts unternehmen und demnächst den Beitrag erhöhen.  
Diese Möglichkeit wird einstimmig abgelehnt.
- b. ein weiteres Jahr warten und Diskussionen mit dem Zentralverband führen.  
Diese Variante wird von einer Stimme unterstützt, die übrigen Mitglieder haben die Besorgnis, dass bei den jetzigen Gegebenheiten eine positive Änderung nicht erhofft werden kann und der Verein zur nächsten Delegiertenversammlung am gleichen Ort stehen würde.
- c. die TVU-Zentraladministration von der Mitglieder- und Beitragsverwaltung zu entlasten und diese Aufgaben vorläufig – bis zur Besserung der Situation – in eigener Regie zu übernehmen, dies mit entsprechender schriftlicher Orientierung.

Für diesen Vorschlag stimmen 10 Mitglieder, 3 lehnen ihn ab und 7 enthalten sich der Stimme.

Adel Tagher vergleicht noch einmal die Möglichkeiten b. und c. und würde sich im Nachhinein eher für die Variante b. entscheiden, um dem gegenseitigen Gespräch Chancen zu geben.

Eva Schmid würde es begrüßen, Andy Keller zu ermöglichen, eine Arbeitsgruppe zu bilden, um notwendige Anträge zur nächsten Delegiertenversammlung auszuarbeiten und einreichen zu können. 16 Mitglieder unterstützen diesen Vorschlag. Das erstellte Budget für 2009 wird in der vorgelegten Form abgelehnt. Bei einer vom Kassier erläuterten Budget-Variante mit angepassten



Zahlen wird moniert, dass eine Entschädigung für den Vorstand zu erhöhen sei, damit aus diesem Betrag auch der Kassier eine finanzielle Anerkennung für seine grosse Arbeit erhalten kann. Dieser Vorschlag erhält einstimmige Unterstützung.

### 9. Wahlen

Auf Vorschlag von Monika Meile wird Walter Telle als Präsident mit grossem Applaus wieder gewählt. Auch die Wahl der übrigen Vorstandmitglieder (Andy Keller, Kassier, Jules Weiss, Leiter, Bärbel Reimers und Monika Meile, Leiterinnen, Bernhard Dirks, Protokollführer) erfolgt durch Namensnennung und mit Applaus, ebenso auch die Wahl der Revisoren Kurt Wissmann und Heinz Imhof.

### 10. Mutationen

Verstorben sind im letzten Jahr die zum Teil langjährigen Mitglieder Willi Vogel, Max Bryner, Heinz Reiser, Jakob Greuter, Max Bosch und Bruno Stalder. In stillem Gedenken erheben sich alle Anwesenden. Drei Austritten stehen 14 Neueintritte gegenüber, wodurch sich die Mitgliederzahl des Vereins TVU/SfA auf 132 erhöht + 16 Geräteturnerinnen.

### 11. Jahresprogramm

Für das Jahresprogramm 2009 sind folgende Daten und Aktivitäten vorgesehen:

- Sonntag, 10.05.2009, Frühjahrswanderung, eventuell organisiert durch Rachel Schweizer
- Sonntag, 28.06.2009, Velotour, organisiert durch Monika Meile
- Samstag, 1. August 2009, Festumzug
- Samstag/Sonntag, 19./20. Sept. 2009, Bergturnfahrt, organisiert durch Kurt Wissmann
- Samstag/Sonntag, 12./13.12.2009, Silvesterlauf
- Mittwoch, 16.12.2009, Schlussabend.

Für eine Besichtigung des Zivilschutzmuseums, auf Vorschlag von Monika Meile, interessieren sich 6 Mitglieder. Eine Teilnahme von 13 Geräteturnerinnen am nächsten Turnier wird Monika Meile im

TVU-Organ publizieren lassen. Für verschiedene Aktivitäten während den Ferien wird das Interesse abgeklärt.

### 12. Ehrungen

Jules Weiss wird für seine Bemühungen betreffend Werbung eine Flasche Wein überreicht.

Andy Keller erhält für 40 Jahre Mitgliedschaft eine Flasche Wein. Walter Telle nimmt als Anerkennung für seine grosse Arbeit einen Gutschein für einen Restaurantbesuch (für sich und Rosmarie) entgegen und Andy Keller überreicht ihm noch zur Sicherung seines Computers Hardware mit dem Angebot, diese auch für ihn zu installieren.

### 13. Diverses

Um 22.05 Uhr schliesst der Präsident die Generalversammlung, da zum Traktandum Diverses keine Meldungen erfolgen bzw. vorliegen.

Bernhard Dirks

## Veteranengruppe

### Einstand

#### im Rest. Neubühl gelungen

pt) Der Wechsel ins Restaurant Neubühl im Irchelpark, dem neuen Treffpunkt des Donnerstag-Hocks der Veteranen, ist voll auf gegückt. Bereits drei Mal trafen sich Veteraninnen und Veteranen im hellen, gut eingerichteten Lokal. Die freundliche Bedienung liess einem das winterlich kalte Wetter vergessen, und die Nussgipfel und anderen Schleckereien auf den Tischen waren allerbeste Klasse. Bereits durften auch wieder neue Mitglieder willkommen geheissen werden, welche sich von Beginn weg im Veteranenkreis wohl fühlten. Dabei



*Gute Stimmung am Hock*

gibt's immer auch Informationen aus erster Hand, welche gerade auch im Bereich des Geburtstagskalender wieder neue Anknüpfungspunkte bergen. Nur schon eine telefonische Kontaktaufnahme, um zu einem Geburtstag zu gratulieren, kann manchmal Wunder bewirken.

Jedenfalls steht fest, dass für TVU-Veteranen auch in Zukunft immer am zweiten Donnerstag im Monat die Frage «Was machen wir heute Nachmittag?» gelöst ist. Man trifft sich ab 14 Uhr im Neubühl am Irchel!

## **Einladung zur Jahresversammlung 2009**

**Samstag, 25. April 2009, 14.00 Uhr  
Röslischüür, Röslistrasse 9, 8006 Zürich**

Am 25. April fallen an der Jahresversammlung erste Entscheidungen im Hinblick auf die Führung der TVU-Veteranengruppe in den nächsten Jahren. Man trifft sich diesmal in der Röslischüür auch, um zu erfahren, welche Kameraden sich für eine künftige Mitarbeit in der Obmannschaft zur Verfügung stellen werden. Daneben handelt es sich aber wie alle Jahre auch um eine gute Gelegenheit, alte Bekannte aus früheren TVU-Zeiten wieder einmal zu sehen. Die Obmannschaft lädt deshalb alle Mitglieder herzlich ein, an diesem gemütlichen Treffen teilzunehmen.

Die Röslischüür befindet sich direkt bei der Rösliurnhalle und ist mit den Trams Nr. 7 oder 15 (Haltestelle Röslistrasse) zu erreichen.

Parkierungsmöglichkeiten mit dem Auto: im Parkhaus Stampfenbachstrasse bei der Krone Unterstrass.

Tagesbewilligungen für blaue Zone rund um die Röslischüür (Fr. 15.–) können bei Kurt Andermatt (044 363 46 50) bestellt werden.

Wer aus gesundheitlichen Gründen auf einen Transport angewiesen ist, meldet sich ebenfalls bei Kurt Andermatt.

## **Traktandenliste**

1. Begrüssung und Ehrung der Kameraden mit 50/60/70-jähriger TVU-Mitgliedschaft
2. Mitteilungen
3. Appell
4. Protokoll der Versammlung vom 19.4.08
5. Jahresbericht des Obmannes
6. Jahresrechnung und Revisorenbericht
7. Jahresbeitrag 2010
8. Wahlen
9. Jahresprogramm
10. Verschiedenes

Gemütlicher Ausklang an Ottis Grillstand.

Herzliche Grüsse und auf Wiedersehen in der Röslischüür

Die Obmannschaft

*Ottis Wurststand*



# FLYING TEACHERS



- **Gymi-Vorbereitung** ab 10.01.09
- **Matura-Vorbereitung**
- **Stützunterricht alle Fächer**
- **Vorbereitung Multicheck**
- **Ferienintensivkurse**

**Flying Teaching® bei Ihnen,  
bei uns oder wo immer Sie wollen**

Universitätstrasse 86, 8006 Zürich

Tel. 044 350 33 44, [www.flyingteachers.ch](http://www.flyingteachers.ch)

## Termine

### April

- 02. LA: Mizuno Verkaufsabend
- 04. LA: Osterhasencup
- 09. Vet.-Gruppe: Hock im Rest. Neubühl ab 14.00 Uhr
- 9.–13. LAC: Osterlager in Bad Dürrenheim
- 25. Vet.-Gruppe: Jahresversammlung in der RösliSchüür um 14 Uhr
- 26. LA: Zürich Marathon

### Mai

- 14. Vet.-Gruppe: Hock im Rest. Neubühl ab 14.00 Uhr

### Juni

- 11. Vet.-Gruppe: Hock im Rest. Neubühl ab 14.00 Uhr
- 14. Vet.-Gruppe: 89. Veteranentagung der Vet'vereinig. des ZTV in Pfungen
- 28.6. SfA: Velotour

### Juli

- 06. HB: Generalversammlung 2009
- 09. Vet.-Gruppe: Hock im Rest. Neubühl ab 14.00 Uhr
- 11. LA: Züri Triathlon, Zürich
- 12. LA: Ironman und Ironkids, Zürich

### August

- 13. Vet.-Gruppe: Fahrt ins Blaue
- 28. LA: Weltklasse Zürich

### September

- 10. Vet.-Gruppe: Hock im Rest. Neubühl ab 14.00 Uhr
- 19./20. SfA: Bergturnfahrt
- 26. Vet.-Gruppe: Herbstausflug

### Oktober

- 08. Vet.-Gruppe: Hock im Rest. Neubühl ab 14.00 Uhr

---

SfA = Sport für Alle, HB = Handball, LAC = Leichtathletik, SC = Ski Club, Vet.-Gruppe = Veteranen

## Adressen

			Telefon P	Tel. G / Natel	Fax
<hr/>					
<b>Zentralvorstand</b>					
Zentralpräsident	<b>CAMINADA</b> Reto Rebbergstrasse 64	8049 Zürich	E-mail: <a href="mailto:caminadareto@bluewin.ch">caminadareto@bluewin.ch</a> 044 342 14 97	044 371 76 56	044 340 28 30
Vizepräsident	<b>LEHNER</b> Rudolf Birrächerstrasse 2	8966 Lieli	056 633 90 55	076 567 75 57	
Zentralkassier	<b>ZUDRELL</b> Thomas Berninastrasse 43	8057 Zürich	E-mail: <a href="mailto:zudrell@swissonline.ch">zudrell@swissonline.ch</a> 044 208 43 38	044 208 43 38	044 208 47 18
Vereinsorgan	<b>KERN</b> Ruedi Dachslernstrasse 77	8048 Zürich	E-mail: <a href="mailto:kedrusa@bluewin.ch">kedrusa@bluewin.ch</a> 044 431 33 07	044 430 48 80	079 222 25 26 044 430 48 86

## Sport für ALLE / Volleyball

Präsident	<b>TELLE</b> Walter Hadlaubstrasse 63	8006 Zürich	<a href="mailto:telle@gmx.ch">telle@gmx.ch</a> 044 363 18 87	079 321 71 58	044 363 18 87
Leiter	<b>Weiss</b> Jules Käshaldenstrasse 37	8052 Zürich	044 301 19 94		
Kassier	<b>Keller</b> Andy Appitalstrasse 17	8804 Au	E-mail: <a href="mailto:andy@aksoftware.ch">andy@aksoftware.ch</a> 044 683 11 44	079 349 41 55	044 683 11 43

## Handball

Präsident	<b>KÄLIN</b> Stefan Rickenstrasse 2	8732 Neuhaus SG	055 282 29 74	055 286 32 02	055 286 32 01
Jugend	<b>STEINMANN</b> Isabel Regensbergstrasse 139, 8050 Zürich		E-mail: <a href="mailto:handball@tvunterstrass.ch">handball@tvunterstrass.ch</a> 044 312 50 74	044 388 97 09	079 540 66 56

## Ski Club

Präsident	<b>Seeholzer</b> Hans Pächterriedstrasse 50	8105 Watt	<a href="mailto:hasee@bluewin.ch">hasee@bluewin.ch</a> 044 870 21 76	041 268 44 39	079 755 15 80
-----------	--	-----------	---	---------------	---------------

## Veteranengruppe

Obmann	<b>ANDERMATT</b> Kurt Carl Spitteler-Strasse 70	8053 Zürich	E-mail: <a href="mailto:an.kurt@bluewin.ch">an.kurt@bluewin.ch</a> 044 363 46 50		
--------	--	-------------	---	--	--

## Silvesterlauf

Präsident	<b>HIESTAND</b> Bruno Schnabelweg 59	8832 Wollerau	044 784 44 23	055 410 32 72	055 410 13 84
OK-Präsident	<b>LAFRANCHI</b> Bruno Postfach 8025	8036 Zürich	E-mail: <a href="mailto:info@silvesterlauf.ch">info@silvesterlauf.ch</a> 044 281 13 54	044 480 25 55	044 480 25 56

## Dienste

Vereinsarzt	<b>JUNG</b> Hanspeter Dr. Beethovenstrasse 3	8002 Zürich		044 362 25 48	
Physiotherapeut	<b>HOLWERDA</b> Tom Ottikerstrasse 6	8006 Zürich		044 364 00 03	
Fähnrich	<b>HORBER</b> Otto Schaffhauserstr. 139	8057 Zürich		076 365 38 88	